



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

07.11.2023

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Wagner  
 Telefon: 492-6732  
 WagnerKatrin@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Sanierung der Spielplätze Potstiege und Eichenweg-Süd im Stadtbezirk Münster-West  
 - Planungs- und Baubeschluss

Beratungsfolge

16.11.2023 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Sanierung der Spielplätze Potstiege (Plan Nr. K 70/6) und Eichenweg-Süd (Plan Nr. K 92/3) wird nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 106.500.- €. Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Potstiege	73.500,- €
SP Eichenweg-Süd	33.000,- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7600	Sanierung von Spielplätzen; Bezirk West	2023		
Auszahlung				106.500 €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2023 bei der o. g. Investitionsmaßnahme zur Verfügung.

## **Begründung:**

### Allgemeine Informationen:

Die Sanierungsvorschläge erfolgen in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und auf der Basis der Sanierungsrangliste (siehe Vorlage V/0656/2022, beschlossen am 17.11.2022). Auf dem Spielplatz Potstiege wurde durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine Kinderbeteiligung durchgeführt. Das Protokoll der Kinderbeteiligung wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Mit der vorgelegten Sanierungsmaßnahme wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen vorgehalten. Die Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Potstiege und Eichenweg-Süd sollen im 1. Quartal 2024 fertiggestellt werden. Die Sanierungen der Spielplätze kann sich aber im Einzelfall aufgrund der verlängerten Lieferzeiten bei den Spielgeräteherstellern bis in das 2. Quartal 2024 verzögern.

### Information zu der Sanierungsmaßnahme:

## **25101 Potstiege**

### Situation:

Der Spielplatz Potstiege befindet sich südlich des Gievenbecker Zentrums im B-Plangebiet Nr. 117 ‚Coesfeldweg / Von-Esmarch-Straße / Boverste Meer‘ zwischen der Straße Potstiege und Coesfeldweg. Der Spielplatz liegt mitten in einem von Bungalows und einigen Mehrfamilienhäusern geprägten Wohngebiet. Der Spielplatz wird durch einen öffentlichen Fußweg, der in nordsüdlicher Richtung verläuft, in zwei Spielbereiche unterteilt. In der Mitte öffnet sich der Fußweg zu einem kleinen baumüberstandenen Platz.

Im Norden, Osten und Westen ist der Spielplatz von Privatgärten eingefasst. Im Süden verläuft parallel zur Spielplatzfläche ein weiterer Fußweg.

Der Spielplatz besteht aus zwei Sandflächen. Die südliche Sandfläche ist mit Spielgeräten für ältere Kinder ausgestattet und besteht aus einer hohen Kletterkombination mit Rutsche (Nr. 1), einer Stahl-Doppelschaukel (Nr. 2) und einem Zweifach-Reck (Nr. 3).

Im Süden schließt an die Spielfläche ein erhöhter Sitzplatz mit Bank und im Norden die kleine baumüberstandene Platzfläche an. Hier befinden sich eine Tischtennisplatte (Nr. 6) und weitere Sitzgelegenheiten bestehend aus Bänken (Nr. 7) und zwei Sitzgruppen (Nr. 8).

Nördlich der Platzfläche befindet sich eine weitere große Sandfläche, die vor allem mit Spielgeräten für kleinere Kinder ausgestattet ist und aus einem kleinen Verkaufsladen (Nr. 4) und zwei Federwippen (Nr. 5) besteht. Die Sandfläche ist wenig gestaltet. In der Vergangenheit wurde Geräte abgebaut und nicht ersetzt.

Der Spielplatz wurde 1973 errichtet und im Jahr 2009 das letzte Mal in Teilbereichen saniert.

Der gesamte nördliche Spielbereich soll überarbeitet und durch neue Spielangebot vor allem für jüngere Kinder gestaltet werden, da nun auch der Verkaufsladen (Nr. 4) abgängig ist. Die Kletterturmkombination (Nr. 1) und das Zweifach-Reck (Nr. 3) sind ebenfalls abgängig und soll durch ein neues Gerät für ältere Kinder ersetzt werden.

### Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Am 25.04.2023 wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine gut besuchte Kinderbeteiligung in Form einer Ideenbörse auf dem Spielplatz Potstiege durchgeführt. Die Wünsche und Vorschläge für die Gestaltung des Spielplatzes waren vielfältig.

Die zwei Sitzgruppen (Nr. 8) sollen unbedingt erhalten bleiben und die Tischplatten erneuert werden. Für die Spielfläche der älteren Kinder wünschten sich die Nutzer ein multifunktionales Spielgerät in Anlehnung an die bestehende Kletterkombination, jedoch Erweitert um eine Kletterwand, eine Wackelbrücke und einem Balancierparcour.

Der Spielbereich der jüngeren Kinder soll mit zwei Spielhäuser auf Stelzen mit interaktiven Spielangeboten, einer Rutsche, einem Matschtisch und Sitzpodesten ausgestattet werden. Es wurde bemängelt, dass es keinen Spielsand gibt. Die Nutzer wünschten sich ferner eine Drehscheibe, Bodentrampoline, einen Spielbagger, eine Nestschaukel und eine Kleinkinderschaukel. Außerdem sollten die Spielangebote von allen Kindern unabhängig der geistigen und körperlichen Fähigkeiten nutzbar sein.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:  
(Ziffern siehe Plan K 70/6)

Der Kletterkombination (Nr. 1) und das Zweifach-Reck (Nr. 3) sind abgängig und sollen durch einen integrativen Kletterdschungel unter Beibehaltung der vorhandenen Rutsche ersetzt werden (Nr. 10). Die Stahldoppelschaukel (Nr. 3) bleibt bestehen. Der neue Kletterdschungel mit Rutschenturm (PH 1,60 m und 2,00 m) ist direkt an die Pflasterfläche angebunden. Auch rollstuhlfahrenden Kinder können das Gerät über ein Umlenkpodest mit einem angebundenen Liegenetz (PH 0,60 m) direkt erreichen und sind mitten im Spielgeschehen. Das Liegenetz kann auch direkt über die Sandfläche, über einen festen Bohlensteg mit Handlauf oder auch über eine Seilharfe erreicht oder verlassen werden. Ein Bohlensteg in Verbindung mit einer Balancierbrücke erlaubt auch Kindern mit motorischen Einschränkungen das Erreichen des Rutschenturms. Dieser kann aber auch über Balancierstämme und eine Kletterwand erreicht werden. Ferner besteht der Kletterdschungel aus einem schrägen Sitzpodest und Balanciertampen mit verschiedenen Anbindehöhen und Haltemöglichkeiten. An den senkrechten Pfosten angebrachten Tritthölzern ermöglichen den Nutzern auch einen Quereinstieg. Unter dem Rutschenpodest sind noch zwei Sitzbänke installiert. Zwei Reckstangen runden das Angebot für ältere Kinder ab.

Die Wege, die die Kinder wählen können, sind damit vielfältig in der Gestaltung, in der Wahl der Anbindehöhen und den damit verbundenen Schwierigkeitsgraden. So können sich die Kinder den Kletterdschungel im Laufe ihrer motorischen Entwicklung erobern.

Der gesamte Spielbereich der jüngeren Kinder wird unter Beibehaltung der bestehenden Sandflächen attraktiver gestaltet. Der Fallschutzsand wird gegen Spielsand getauscht. Der abgängige Verkaufsladen (Nr. 4) wird durch ein neues sechseckiges Sandwerkpodest (Nr. 11) (PH 0,35 m) mit Rampe und einem einseitigen Handlauf ersetzt. Die Rampe ermöglicht zum einen, dass auch geheingeschränkte und rollstuhlfahrende Kinder das Sandwerkpodest erreichen können und gleichzeitig kann die Rampe als Sitzpodest dienen. Das Sandwerkpodest ist mit einem unterfahrbarem Sandbord mit Sieb und Trichter, einem Sandaufzug und mit einem Edelstahlrohr mit anschließendem Bocktisch ausgestattet. Kleinere Durchreichen erhöhen das Spielangebot. Von dem Sandwerkpodest aus können die Kinder über eine Leiter auf das Trapezpodest (PH 0,95 m) gelangen. Dieses ist auch über eine Treppe mit Handlauf erreichbar. Verlassen werden kann das Podest über eine kleine Rutsche.

Unter dem Trapezpodest befinden sich Sitzbänke und eine kleine Verkaufstheke.

Das kleine Waldhäuschen (Nr. 14), das mit seinen Sitzgelegenheiten und den Fenstern zu weiteren Rollenspielen animiert, rundet das Angebot für jüngere Kinder ab.

Ferner ist die Sandfläche mit einem neuen Drehelement der Super Nova (Nr. 12) ausgestattet. Es handelt es sich hierbei um einen leicht schräg stehenden Ring, der sich dreht. Kinder können auf dem Ring sitzen, liegen, stehen und sich drehen lassen oder sogar auf dem Drehring laufen. Entsprechend den motorischen Fähigkeiten kann die Supernova von allen Kindern unterschiedlich genutzt werden.

Die vorhandene Tischtennisplatte (Nr. 6) wird zum Spielbereich der älteren Kinder Richtung Süden verschoben (Nr. 15) und dafür die vorhandene Bank an den Spielbereich der jüngeren Kinder herangerückt (Nr. 16).

Die bestehenden Federwippen (Nr. 13) werden neu in der Sandfläche verortet. Im Bereich der neuen Holzrampe wird eine Bank neu aufgestellt (Nr. 17).

Die vorhandenen Abfalleimer (Nr. 9) werden durch das neue Abfallsystem (Nr. 18) ersetzt.

Durch die neuen Spielgeräte für jüngere und ältere Kinder können die integrativen Spielangebote deutlich erhöht werden, sodass alle Kinder unabhängig von ihren geistigen und körperlichen Fähigkeiten Spielangebote vorfinden und miteinander ins Spielgeschehen eintauchen können.

## 25703 Eichenweg-Süd

### Situation:

Der Spielplatz Eichenweg-Süd befindet sich im Süden von Roxel im B-Plangebiet Roxel 6, Dorffeld'. Der Spielplatz liegt mitten in einem von Reihenhäusern und einigen Mehrfamilienhäusern geprägten Wohngebiet. Der Spielplatz wird durch einen öffentlichen Fußweg im Osten und Westen erschlossen. Im Norden und Süden ist der Spielplatz von Privatgärten eingefasst. Der Spielplatz besteht aus einer länglichen Sandfläche bestehend aus einer Doppelwippe (Nr. 1), einer Stahl-Doppelschaukel (Nr. 2), einem kleinem Abenteuerhaus (Nr. 3) und einem 3-fach Reck (Nr. 4). Das Abenteuerhaus (Nr. 3) und das 3-fach Reck (Nr. 4) sind abgängig. Auf Grund der geringen Gestaltungsmöglichkeiten wurde auf eine Kinderbeteiligung verzichtet. Der Spielplatz wurde 1977 errichtet und im Jahr 2018 das letzte Mal ein Gerät ausgetauscht.

### Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan K 92/3)

Das Abenteuerhaus (Nr. 3) und das 3-fach Reck (Nr. 4) sind abgängig und sollen durch Spielangebote vor allem für jüngere Kinder ersetzt werden.

So soll die Sandfläche mit einem kleinen Balancierparcour (Nr. 7), einem Spielhaus (Nr. 8) und einem Sandwerkpodest mit Kletterturm (Nr. 9) neugestaltet werden.

Der Balancierparcour (Nr. 9) besteht aus einem Balancierstamm, Hüpfpalisaden und einem Wackel- und Klötzchensteg. Abgerundet wird das Angebot durch eine Reckstange. Das kleine Waldhäuschen (Nr. 8) ist mit Sitzgelegenheiten und Fenstern gestaltet und lädt zu Rollenspielen ein.

Das folgende Sandwerkpodest ist über eine Rampe direkt über die Pflasterfläche erreichbar und ist mit einem unterfahrbaren Bocktisch, Sandrohr, Sandschaukeln, Sandrinnen und zwei Sandaufzügen ausgestattet. Von dem Podest aus gelangen die Kinder auch über eine kleine Leiter auf das sich anschließende Kletterpodest. Dieses ist von der Sandebene aus auch über ein Kletternetz und eine Rampe mit Tritthilfen und Halteseil erreichbar. Unter dem Kletterpodest befinden sich noch eine Eck-sitzbank, die zu weiteren Rollenspielen einlädt.

Die vorhandenen Abfalleimer (Nr. 9) werden durch das neue Abfallsystem (Nr. 18) ersetzt.

Durch die neuen Spielgeräte konnte das Spielangebot vor allem für jüngere Kinder erhalten und durch integrative Spielangebote ergänzt werden.

In Vertretung  
Gez.

Arno Minas  
Stadtrat

### **Anlagen:**

- Anlage A zur Vorlage
- Plan Spielplatz Potstiege (Nr. K 70/6)
- Plan Spielplatz Eichenweg-Süd (Nr. K 92/3)